

S a t z u n g

über die

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 des Fleckens Freiburg/Elbe,
Landkreis Stade, vom 16. Dezember 1964.

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGB1. I
Seite 341) in Verbindung mit den §§ 6 und 40 der Niedersächsi-
schen Gemeindeordnung vom 4.3.1955 (Nds. GVBl. 1955 S. 55) in
der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat des Fleckens Freiburg/
Elbe in seiner Sitzung am 16. Juni 1971 folgende Satzung be-
schlossen:

§ 1

Der Bebauungsplan Nr. 2 wird wie folgt geändert:

Folgender Satz in der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 2 wird ge-
strichen:

"Die Errichtung von Garagen, Stallungen und
Schuppen ist nur in den hierfür besonders
ausgewiesenen Gebieten gestattet."

Dafür tritt folgender Satz hinzu:

"Stellplätze und Garagen sind gemäß § 12 der
BauNVO zulässig."

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung
in Kraft.

Freiburg/Elbe, den 18. Juni 1971

Flecken Freiburg/Elbe

gez. Rehling
Bürgermeister

gez. Hagedorn
Gemeindedirektor

Veröffentlicht

Freiburg/Elbe, den 23. Juli 1971

Der Gemeindedirektor

Veröffentlicht: 23.7.71
Abgenommen: 28.71

S a t z u n g
des Fleckens Freiburg Elbe
über den Bebauungsplan Nr. 2 in Schöneworth

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit §§ 6 und 40 der geänderten Niedersächsischen Gemeindeordnung vom 18. April 1963 (Nds. GVBl. S. 255) hat der Rat des Fleckens Freiburg Elbe in seiner Sitzung am 16. Dezember 1964 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

In dem Gebiet der Gemarkung Freiburg Elbe Flur 19 wird die Bebauung nach dem Bebauungsplan Nr. 2 Schöneworth vom 16. Dezember 1964 geregelt.

Das Baugebiet des Bebauungsplanes Nr. 2 Schöneworth wird begrenzt: Im Norden durch Flurstück 97 der Flur 19, im Westen durch Flurstück 178/90 der Flur 19, im Süden durch Flurstück 177/88 der Flur 19 und im Osten durch Flurstück 179/93 der Flur 19.

2 | Die Errichtung von Garagen, Stallungen und Schuppen ist nur in den hierfür besonders ausgewiesenen Gebieten gestattet.

Der Bebauungsplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Diese Satzung tritt an dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Die bisherige Satzung vom 15. September 1960 tritt damit außer Kraft.

Freiburg Elbe, den 16. Dezember 1964.

Flecken Freiburg Elbe

F. Schilling
Bürgermeister



K. Kugel
Gemeindedirektor

G e n e h m i g t gemäß § 11 Bundesbaugesetz vom 23.6.1960
- BGBl. I, S. 341 -.

S t a d e, den 2. Juni 1965:



Der Regierungspräsident

212 - 91.7.32/2

Im Auftrage:

Rabeck